

Abschluss des Pilotprojekts „GIS in Schulen“ im Osten von Mecklenburg-Vorpommern

Am 23.10.2008 wurde das Pilotprojekt „GIS in Schulen“ im Osten von Mecklenburg-Vorpommern mit einer Abschlussveranstaltung an der IHK zu Neubrandenburg offiziell in einem ansprechenden Rahmen abgeschlossen. Erfolgreich beendet wurde damit ein zum Jahresanfang 2008 an 5 Schulen im Osten von Mecklenburg-Vorpommern gestartetes Pilotprojekt „GIS in Schulen“ als Fortsetzung eines sehr erfolgreichen Projekts im Westen Mecklenburgs aus dem Vorjahr. Mit dem Pilotprojekt „GIS in Schulen“ wurde den Schülern in direkter Zusammenarbeit mit Praxispartnern durch ziel- und ergebnisorientierte Projektarbeit die „digitale Welt der Geoinformationen“ nahe gebracht sowie die Möglichkeit eröffnet, diese Welt zu erleben und das selbständige Arbeiten in ihr zu erlernen.

Träger dieses Pilotprojekts war der eingetragene gemeinnützige Verein der Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern (GeoMV)

51 Schülerinnen und Schülern wurde auf der Abschlussveranstaltung ein Zertifikat über die erfolgreiche Arbeit im Projekt übergeben.

Zentrales Anliegen der vom GeoMV und der IHK zu Neubrandenburg gemeinsam durchgeführten Veranstaltung am 23. Oktober war die Präsentation der Projektergebnisse durch die Schüler und die Prämierung der besten Ergebnisse. Die Ergebnisse bewertete eine Jury. Der GeoMV und der Verein Deutscher Vermessungsingenieure VDV hatten ein Preisgeld gestiftet, die Firma ESRI GmbH hatte Einzelpreise für jeden Schüler bereitgestellt.

Auf der Abschlussveranstaltung wurde in den einführenden Bemerkungen des Projektkoordinators, Prof. Dr. Karl-Heinz Kutschke, insbesondere der hohe Einsatz von Schülerinnen und Schülern, Praxispartnern, verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern sowie die sehr gute ergebnisorientierte Projektarbeit herausgestellt.

Frau Ellen Grull, Geschäftsführerin Aus- und Weiterbildung der IHK zu Neubrandenburg, betonte die Bedeutung von Aus- und Weiterbildung im Berufsleben und wertete die Verbindung von Praxispartnern und Schulen im Projekt „GIS in Schulen“ als eine hervorragende Form der Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit bzw. auf ein Studium.

Der Vorsitzende des GeoMV, Ulf Klammer, unterstrich die Bedeutung der Geoinformationstechnologie und die Zielsetzung des GeoMV, mit den Projekten „GIS in Schulen“ insbesondere eine Nachhaltigkeit der Projekte und eine breite Nutzung der GIS-Technologie in den Schulen anzustreben.

Frau Martina Kittelmann, Referentin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, verlas das Grußwort des Ministers.

Die am Projekt „GIS in Schulen“ beteiligten Schulen bearbeiteten mit ihren Realisierungspartnern folgende Projektthemen:

- Schülerinnen und Schüler der **IGS "Walter Karbe" Neustrelitz** in Kooperation mit GeoSense Ingenieurbüro für Datenverarbeitung und Geoinformation, Neubrandenburg erstellten einen Flächenübersichtsplan des eigenen Schulareals mittels Luftbildauswertung und Nutzung von GIS
- Schülerinnen und Schüler des **Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk** untersuchten die Stadtentwicklung von Pasewalk vor 1945 unter Mitwirkung des Vermessungsbüros Gentz.
- Schülerinnen und Schüler des **Albert-Einstein-Gymnasiums Neubrandenburg** entwickelten eine Internet-GIS-Anwendung zur Darstellung und Erkundung von Hochschulstandorten und deren Studienangebote unter Anleitung der Hochschule Neubrandenburg; Fachbereich Landschaftsarchitektur, Geoinformatik, Geodäsie und Bauingenieurwesen.
- Schülerinnen und Schüler des **Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Greifswald** erarbeiteten ein Freizeitinformationssystem für Jugendliche in Greifswald im Internet gemeinsam mit dem Institut für Geographie und Geologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und dem Hauptamt der Hansestadt Greifswald.
- Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Demmin gingen auf historische Spurensuche in Demmin mit dem Förderverein des Kreisheimatmuseums Demmin e. V. und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Neustrelitz.

Der Vorsitzende des GeoMV übergab einen ersten Preis an die Schülerinnen und Schüler von Greifswald. Zwei gleichwertige zweite Preise gingen an die Schülerinnen und Schüler aus Pasewalk und Neustrelitz. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler aus Neubrandenburg wurden mit einer Anerkennung gewürdigt.

Impressionen von der Abschlussveranstaltung an der IHK zu Neubrandenburg finden sich online unter http://www.geomv.de/projekte/gisanschulen/gisanschulen2_impress.php.

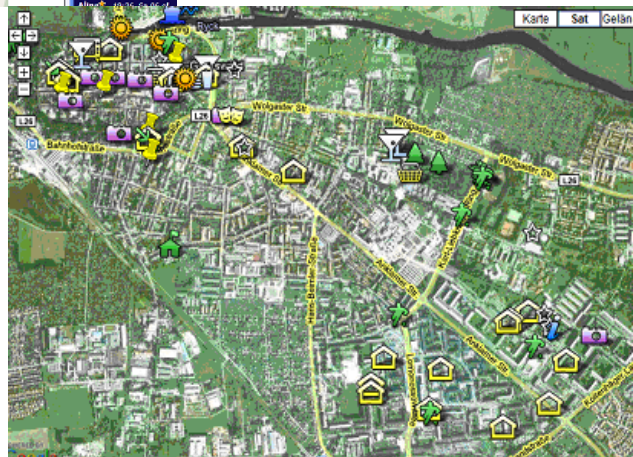
Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 des **Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Greifswald** erhielten den ersten Preis für ein Informationssystem „**FISH - das FreizeitInformationsSystemHumboldt**“ (s. <http://www.geo.uni-greifswald.de/humboldt>).

Die Preisträger aus Greifswald (1.Preis):



Das Ergebnis

FISH
das FreizeitInformatsSystemHumboldt

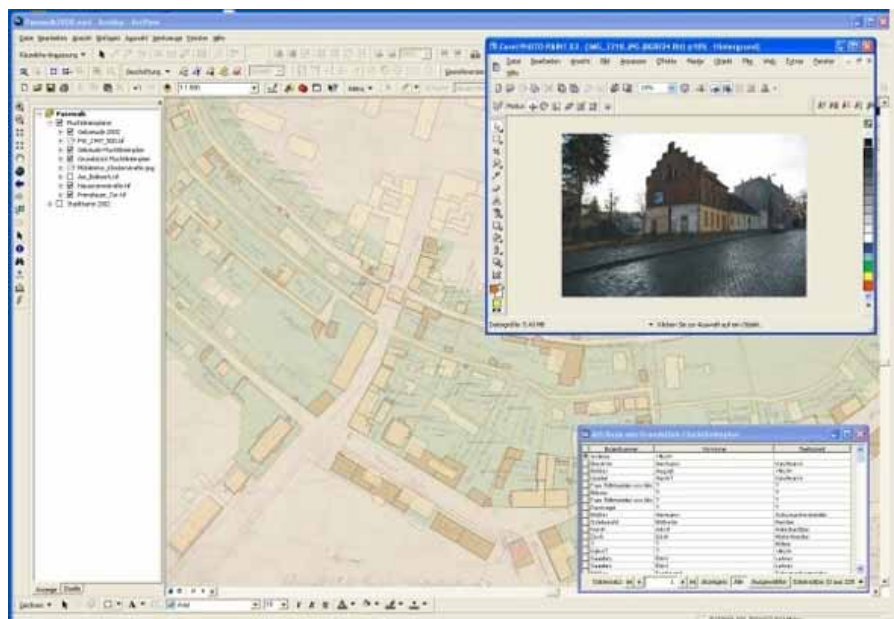


Ein 2. Preis ging an die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8,9,10 des **Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk** für ein Informationssystem „**Stadtbildentwicklung Pasewalk vor 1945**“



Preisträger aus Pasewalk (2.Preis)

Das Ergebnis:
Informationssystem
„**Stadtbildentwicklung Pasewalk vor 1945**“



Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 der **IGS „Walter Karbe“ Neustrelitz** wurden ebenfalls mit einem 2. Preis für einen digitalen Flächenübersichtsplan für das Schulgelände als Grundlage von Gestaltungs- und Planungsmaßnahmen ausgezeichnet.

Die Preisträger aus Neustrelitz (2.Preis)



das Ergebnis



Prof. Dr. Karl-Heinz Kutschke
 GeoMV.